

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR JANUAR 1932.

(Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Januar d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 416 586, am letzten 416 732. Im Berichtsmonat wurden 184 (412) Ehen geschlossen. Geboren wurden 444 (394) Kinder, darunter 88 (74) uneheliche, 11 (13) totgeborene. Gestorben sind 311 (343) Personen, darunter 30 (20) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 66 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (1.V. 71). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 7 (8), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 5 (3). Auf 100 Lebendgeborene trafen 6,93 (5,25) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 248 (288) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 61 (62) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 709 (625) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern (Masern) mit 275 (188) Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 844 (759) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 248 (245) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 487 (400) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden 145 (111) Kinder geboren und zwar 82 (53) Knaben und 63 (58) Mädchen; neu aufgenommen wurden 142 (110) Wöchnerinnen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1 125 (789) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 20 (18) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 72 (106) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1 961 (1 567) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1 167 (1 214) Fällen und die Kolonne des Arbeiter-Samariterbundes Nürnberg in 476 (504) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 83 613 (77 864) Personen, darunter 30 855 (25 112) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 43 166 (42 158) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 213 (149) Baugesuche neu eingereicht und 93 (267) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1 118 (1 252) mit insgesamt 4 855 (5 558) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 386 (371) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 18 (19) Brände zu verzeichnen, darunter 0 (2) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 405 584 (1 414 630) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 091 420 (4 248 360) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 009 420 (4 309 360) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 4 369 704 (4 853 180) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 792 614 (2 914 622) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 778 137, 57 (934 259, 35) RM einschließlich Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 11 135 (9 452) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 7 599 (12 802) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 5 565 (3 401)

Personen. Zur Milchversorgung standen 3 549 935 (3 589 185) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 3 023 (3 220) Rindvieh, 3 835 (4 128) Kälber, 1 964 (2 304) Schafe, 13 (7) Ziegen, 14 678 (16 633) Schweine, darunter 215 (507) Spanferkel, sowie 37 (43) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1 524 (1 898) Proben untersucht und dabei 17 (77) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Januar d.J. 124,5 (130,4) festgestellt; als Großhandelsindex 100,0 (103,7) und als Nürnberger Index 115,3 (122,0). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 4 249 964,17 (2 265 779,57) RM eingelegt und 5 083 381,24 (3 866 060,88) RM abgehoben; mehr abgehoben wurden also 833 417,07 (1 600 281,31) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 30 249 593,08 (32 167 623,57) RM; die Abhebungen und Überweisungen 28 976 409,39 (33 801 391,54) RM. Mehr-Zugang 1 273 183,69 RM (Vormonat: Mehr-Abgang 1 633 767,97 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 71 687 974,86 (70 763 135,77) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 1 347 (953) Angebote von Arbeitgebern und 64 640 (59 166) Gesuche von Arbeitnehmern vor. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 21 722 (18 893) männliche und 10 917 (7 762) weibliche, zusammen 32 639 (26 655) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 127 923 (128 948) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 59 131 (59 185) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 107 477 (108 874), darunter 49 135 (49 309) weibliche Mitglieder und 4 338 (4 406) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 91 (194) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 27 (34) Personen und Waisenrenten an 10 (32) Waisen. Insgesamt wurden 827 199,16 (957 953,24) RM. Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 332 (395) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 86 916,05 (112 415,17) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Januar d.J. 1 124 345 (1 039 184) RM laufende und 54 052 (47 529) RM einmalige Unterstützungen, zusammen 1 178 397 (1 086 713) RM ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 2 296 (5 592) RM gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2 324 (2 096) Stäuglinge, darunter 559 (522) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2 514 (1 998) Kinder, darunter 765 (604) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2 126 (2 018) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 293 (285) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5 076 (5 095) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 2 113 (1 493) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsbüro erledigte 107 (138) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 466 198 (451 439) RM; der Stand der Pfänder 37 432 (35 391). Gewerbeanmeldungen erfolgten 615 (433), Gewerbeabmeldungen 550 (450).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe-schlies-sungen	Lebend-gebo-rene	Tot-gebo-rene	Ge-stor-bene	Zuge-zogene Per-sonen	Wegge-zogene Per-sonen
Januar 1932	184	433	11	311	1 599	1 331
Dezember 1931	412	381	13	343	1 340	1 331
Januar 1931	209	466	21	425	1 654	1 392

2. Geburten.

Vor-trag	Ehelich			Unehelich			Ins-ge-samt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	189	159	348	52	33	85	433
Totgeborene	6	2	8	1	2	3	11
Januar 1932	195	161	356	53	35	88	444
Dezember 1931	167	153	320	30	44	74	394
Januar 1931	213	173	386	49	52	101	487

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zus.			m.	w.	zus.		
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahr ¹⁾					Andere Krankheiten des Nervensystems ³⁾	4	6	10	1	-
a) im 1. Lebensmonat	12	6	18	13	Magen- und Darmkatarrh	-	1	1	-	-
b) nach dem 1. Lebensmonat	-	-	-	-	Brechdurchfall	-	-	-	-	-
Altersschwäche (über 60 Jahre)	5	13	18	-	Andere Magen- u. Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	6	10	16	1	-
Kindbettfieber	-	1	1	-	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	10	15	2	-
Andere Folgen der Geburt	-	3	3	-	Krebskrankheit	27	23	50	-	-
Scharlach	-	-	-	-	Andere Neubildungen	2	-	2	-	-
Nasern und Röteln	-	-	-	-	Selbstmord	8	4	12	-	-
Diphtherie und Croup	-	1	1	-	Mord u. Totschlag, sowie Hinricht.	-	-	-	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	7	3	10	-	-
Typhus	-	-	-	-	Zuckerkrankheit	2	1	3	-	-
Rose (Erysipel)	-	-	-	-	Andere benannte Todesursachen	4	2	6	-	1
Andere Wundinfektionskrankheiten	2	1	3	-	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	-	1	1	-	-
Tuberkulose der Lungen	13	6	19	-	Januar 1932	157	154	311	23	7
Tuberkulose anderer Organe	1	-	1	-	Dezember 1931	173	170	343	12	8
Akute allgemeine Miliartuberkulose	-	-	-	-	Januar 1931	207	218	425	38	12
Lungenentzündung (Pneumonie)	8	11	19	5						
Influenza	2	3	5	1						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	1	1	2	-						
Krankheiten der Atmungsorgane	1	-	1	-						
Krankheiten der Kreislauforgane	36	30	66	-						
Gehirnenschlag	11	17	28	-						

1) Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 6,93 % der Lebendgeborenen, im Vormonat 5,25 %, im entsprechenden Monat des Vorjahres 10,73. 2) Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —, 3) Hierunter: Geisteskrankheiten 3. 4) Hierunter: Blinddarmentzündung —.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . . .	6	5	-	11
Scharlach	17	28	-	45	Lungenentzündung, croupöse . . .	3	4	-	7
Masern	126	141	8	275	Mumps	5	4	-	9
Röteln	2	5	-	7	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	7	10	-	17	Kontagiöse } Trachom	-	1	-	1
Group, Diphtherie	9	9	-	18	Augenerkrankung } Blennorhoe	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	2	-	2	Windpocken	44	45	2	91
Eiterfieber, Blutvergiftung	-	-	-	-	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	-	-	-	-
Unterleibstyphus	-	-	-	-	Fleisch-, Fisch- u. Wurtsvergiftung	-	-	-	-
Genickstarre	1	1	-	2	(Paratyphus)	26	-	-	26
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	-	1	-	1
Brechdurchfall (Cholera nostras)	6	5	-	11	Lungentuberkulose	3	2	-	5
Ruhr	-	-	-	-	Malaria	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Influenza	69	76	11	156	Januar 1932	336	346	27	709
Keuchhusten	12	7	6	25	Dezember 1931	272	305	48	625
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-	Januar 1931	591	707	531	1829
Wechselfieber, interm. Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

Mo- nat	Luft-Temperatur				Luft- druck- mittler- er in mm	Be- wölkg- mittl. %	Nieder- schl. Höhe in mm	
	mitt- lere °C	höchste Monats- tag °C	tiefste Monats- tag °C					
Jan. 1932	1,3	11,4	7.1.	-14,5	1.1.	743,3	73,4	89,0
Dez. 1931	0,4	12,6	5.XII.	-10,1	24.XII.	740,6	75,5	34,9
Jan. 1931	0,4	11,4	4.I.	-12,1	11.I.	732,1	74,6	58,8

6. Pegelstand d. Pegnitz.

Mo- nat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)			
	höchster Monats- tag cm	tiefster Monats- tag cm	durch- schnitt- licher Monats- tag cm	
Jan. 1932	116	4.I.	26	29.I. 43,5
Dez. 1931	59,5	5.XII.	22,5	21.XII. 32,5
Jan. 1931	68	5.I.	28	16.I. 44,0

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen				überhaupt	Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen			darunter		
						Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden	
1.Januar 1932	23 206	1 137	24 343		108 089	78 127	7 677	
1.Dezember 1931	23 174	1 137	24 311		107 870	77 916	7 674	
1.Januar 1931	22 603	1 128	23 931		106 389	76 744	7 656	

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- und Umbauten			Abbrüche		
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz. Bautätig- keit	an- Wohn- häusern	an sonst. größeren Gebäu- den	zu- sam- men	Wohnhäuser	Sonst. größ. Gebäude
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit	ohne						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.
	Wohnungen									mit	ohne
Januar 1932	5	1	-	1	7	-	14	8	22	-	-
Dezember 1931	33	1	-	5	38	27	25	10	35	-	1
Januar 1931	47	1	-	9	56	40	21	14	35	-	4

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zu- sammen	Davon Wohnun- gen mit Gewerbe- räumen		
	mit Wohnräumen 1)							mit heizbaren Wohnräumen 1)										
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.				
Januar 1932 . .	-	1	-	4	3	1	1	2	1	3	3	-	1	4	12	1		
Dezember 1931 . .	-	1	162	54	4	1	2	2	1	49	152	18	3	3	226	3		
Januar 1931 . .	-	-	23	151	29	8	-	4	-	6	187	11	4	7	215	1		

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Arbeitslosenversicherung				Krisenfürsorge			
	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats							
	m.	w.	zus.	Notstandsarb.	m.	w.	zus.	Notstandsarb.
Januar 1932	10 869	7 312	18 181	-	10 853	3 605	14 458	-
Dezember 1931	8 995	4 558	13 553	-	9 898	3 204	13 102	-
Januar 1931	10 791	5 060	15 851	23	6 402	1 879	8 281	3

11. Arbeitsamt Nürnberg (Nachweis für das Stadtgebiet).

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamtnmeldung einschließl. Übergg.		Neumeldungen		Gesamtnmeldung einschließl. Übergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Januar 1932	5 614	4 676	43 778	20 862	496	805	509	838	485	744	-	-
Dezember 1931	5 148	4 498	40 946	18 220	309	603	322	631	293	556	81	187
Januar 1931	5 684	4 211	33 692	15 338	1 040	1 016	1 057	1 054	979	883	380	305

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									Wächterinnen
				Krankenversicherungspflichtigen			gegen Krankheit vers.			arbeitsunfähigen			
	M.	W.	ZUS.	M.	W.	ZUS.	M.	W.	ZUS.	M.	W.	ZUS.	
Januar 1932 .	68792	59131	127923	58342	49135	107477	15566	7892	23458	2549	1789	4338	495
Dezember 1931 .	69763	59185	128948	59565	49309	108874	15068	6163	21231	2622	1784	4406	506
Januar 1931 .	82135	67648	149783	72979	58046	131025	16428	6869	23297	3359	2572	5931	645

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vor- schüsse und Dar- lehen	Vorüber- gehend Unter- stützte	Arbeitsfürsorge 5)	
	Laufende Barunter- stützun- gen 1)	Pflege- gelder	Einmalige Barunter- stützun- gen 3)	Wochen- fürsorge	zusammen			Arbeits- prämien u. Verköstig. (Pflicht- arbeit)	Tarif- löhne (Fürs- gear- beiter)
Januar 1932:									
Betrag in RM	1 089 189 ²⁾	35 156	52 290	1 762	1 178 397	2 296	-	37 955	38 592
Fürsorgenehmer:	30 298 ²⁾	1 377	3 387	105	35 167	65	4 127	1 134	327
Dezember 1931:									
Betrag in RM	1 003 786	35 398	45 721	1 808	1 086 713	5 592	-	65 442	45 531
Fürsorgenehmer:	28 257	1 376	2 938	114	32 685	115	3 990	1 211	290

1) Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. November 1931.

I - Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltpflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,

II - Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltpflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,

III - Ehepaare, IV - Kindersatz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 38,- RM, II = 30,- RM, III = 57,- RM, IV = 14,- RM;

b) Gehobene Fürsorge: I = 47,50 RM, II = 38,- RM, III = 71,- RM, IV = 14,- RM.

2) Umfassend 1 267 (1 280) Kleinrentner und Gleichstehende, 4 560 (4 548) Sozialrentner, 347 (335) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 5 037 (4 803) sonstige Bedürftige und 19 087 (17 291) Wohlfahrtserwerbslose mit Einschluß von 146 (173) Pflichtarbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 27 669, am Ende 29 278; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1 363, am Ende 1 359. Ausgegeben wurden insgesamt 18 163 Gutscheine für Brennstoffe und Mittagskost; darunter an Zusatzrentner 73 Gutscheine für Brennstoffe.

3) Enthaltend 16 132 RM an 1 148 laufend Unterstützte.

4) Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

5) Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

6) Einschließlich 415 (434) Wanderern.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 7 908 (2 608) Arzt- und Heilmittelscheine; 810 (668) Armenrechtszeugnisse und 14 491 (13 707) Mietnachlaßbescheinigungen. An 6 223 (6 213) Zusatzrentner wurden 145 524 (146 128) RM Zusatzrenten ausbezahlt.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u.zwar					Eingeäscherte Leichen				
	auf dem West- friedhof	auf dem Süd- friedhof	auf d.an- deren stadt- Fried- höfen 1)	auf den Friedhöf- d.evangel. Kirchen- verwaltun- gen 2)	auf den israeli- tischen Fried- höfen	zu- sammen	zu- sammen	aus Nürn- berg	von aus- wärts	Davon waren
Januar 1932	86	95	4	54	9	248	61	50	11	43
Dezember 1931	101	120	2	55	10	288	62	53	9	45
Januar 1931	111	155	2	62	9	339	75	65	10	53

1) In Höfer, Großbreuth b.Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

2) In St.Johannis, St.Rochus, Währd, St.Peter, St.Leonhard, Mögeldorf, St.Jobst und Eibach.

15. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										ins- gesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern, i. Dutzend- teichbad u.i. Stadi- onbad	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Januar 1932 . . .	52758	30855	83613	26699	16467	43166	79457	47322	126779	-	126779
Dezember 1931 . . .	52752	25112	77864	27153	15005	42158	79905	40117	120022	-	120022
Januar 1931 . . .	56696	31707	88403	28352	17723	46075	85048	49430	134478	-	134478

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für													Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lam- fleisch	Schwarz- brot (Mischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis	Kartoffel			
Januar 1932	80	70	80	60	22	24-33	120-170	80-140	35-100	37-42	14-42	4-5	7 1/2-14	24	
Dezember 1931	80	80	80	70	23	24-32	140-200	110-140	35-100	38-40	14-42	4-5	9-15	26	
Januar 1931	120	120	100	100	21	25-34	150-200	100-150	50-120	30-32	19-45	4-5	10-18	26	

17. Indexziffern (Basis 1913/14 - 100).

Monat	Reichs- index	Nürn- berger Index	Großhandelsindex				
			ins- gesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe u. Halb- waren	für indu- strielle Fertigwa- ren
Januar 1932	124,5	115,3	100,0	92,1	90,4	92,2	125,2
Dezember 1931	130,4	122,0	103,7	94,5	90,7	96,5	130,4
Januar 1931	140,4	132,9	115,2	106,7	101,7	107,5	141,5

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben 1) zur Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	alleinsteh- enden Person 2)
		in Reichsmark				
Januar 1932	Lebensmittel	3,39	2,96	2,25	1,84	1,66
	Wohnung	1,16	0,74	0,74	0,74	0,93
	Heizung und Beleuchtung.	0,51	0,41	0,33	0,28	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,81	0,75	0,67	0,59	0,57
	Steuern, 3), Sonstiges	1,08	0,95	0,84	0,70	0,62
	Zusammen:	6,95	5,81	4,83	4,15	3,89
Dezember 1931	Lebensmittel	3,48	3,04	2,32	1,88	1,74
	Wohnung	1,26	0,81	0,81	0,81	0,95
	Heizung und Beleuchtung.	0,53	0,42	0,34	0,28	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,83	0,77	0,69	0,60	0,58
	Steuern, Sonstiges	1,03	0,90	0,78	0,66	0,58
	Zusammen:	7,13	5,94	4,94	4,23	3,96
Januar 1934	Zusammen:	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

1) Einschließlich Bier und zwar : 1,5 Liter bei der 5-u.4-köpfigen Familie, 1 Liter bei der 3-u.2-köpfigen Familie und 0,75 Liter bei der alleinstehenden Person.

2) Häbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

3) Ab Januar 1932 einschließlich Bürgersteuer.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1.Jan. 1932	1.Okt. 1931	1.Jan. 1931	Berufe	1.Jan. 1932	1.Okt. 1931	1.Jan. 1931
<u>a) Gelernte Berufe:</u>							
Bäckerghilfen (Erstgehilfen) . . .	91	104	110	Steinhauer, Rabitzputzer	151 u.	151 u.	169 u.
Brauer, Schäffler, Bierführer . . .	99,-	117	119	Schneider, Herrenschneider IV.-I.KL.	150	155	172
Buchbinder	88,5	102,5	109,5	Schuhmack.-i.Schuhmacherh.II.u.-I.KL.	83 -	90 -	97 -
Buchdrucker	96	110	117		95	102	108
Bürsten- und Pinselmacher	77	88	92	Stukkaturer, Putzer	75 u.	78 u.	84 u.
Dachdecker	127	130	150	Tapezierer	85	88	94
Flaschner, Installateure	115	124	124	Fischler, Drechsler, Polierer, Befzog	150	155	172
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer .	127	136	151	Wäschemeister, Bügler i.Waschanst.	94	110	116
Kaminkehrerhilfen	98	108	108		95	95	101
Konditoren	88	96	106	<u>b) Angelernte u.ungelernte Berufe:</u>			
Kunst- und Bauschlosser	107	115	120	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	95	103	114
Maler	115	122	136	Dachdeckerhilfsarbeiter	95	103	117
Metallfacharbeiter 1)	69 -	82 -	87 -	Hilfer i.Flaschnereien, Installation	104	112	112
Metzger im Kleinbetriebe 2)	83	98,5	104	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	80	94	99
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . .	87	114	114	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften . . .	104	112	127
Monteure d.Elektroinstallationsgew.	97	108	116	Packer u.Lagerarb.d.elektrot.Install.	82	92	104
Müller, Kutscher im Mühengewerbe .	83	97	102	Schuhfabrikarbeiter	76,5	90	95
Näherin selbständ. i.d.Wäschefabri.	43	43	46	Wäschereien in Waschanstalten	50	50	52
Modistinnen (1.Garniererin)	66	75	79	Zementarbeiter im Baugewerbe	105	114	126
				Ungel.Arbeiter der Metallindustrie 1)	59 -	70 -	74 -
					61	72,5	77

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.